

Bündnis Leipzig gegen Krieg
c/o Friedenszentrum Leipzig e.V.
Psf 301054
04251 Leipzig

Leipzig, 30.08.18

Pressemeldung: Weltfriedenstag 2018 in Leipzig

Vor 100 Jahren endete am 11. November 1918 der 1. Weltkrieg.
Mit 9,3 Millionen Soldaten und 7,8 Millionen Zivilisten forderte er insgesamt über 17 Millionen Tote.
Am 01. September vor 79 Jahren begann mit dem Überfall auf Polen der 2. Weltkrieg.
Sechs Jahre später hatte er 56 Millionen Tote gefordert und Europa nahezu vollständig verwüstet.
Die damaligen Lehren waren: „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“

Derzeit bereiten sich Deutschland und die NATO mit einer gigantischen Erhöhung der Rüstungsausgaben auf neue Kriege mit noch nicht genau benannten Feinden vor.
Das selbstgesteckte Ziel sind dabei 2% des Bruttoinlandsproduktes jedes Mitgliedes bis 2024, derzeit liegt der Anteil der Rüstungsausgaben in Deutschland bei 1,3% des BIP.
2017 steuerte jeder Einwohner der Bundesrepublik vom Kleinkind bis zum Rentner 448 € für die „Verteidigung der Sicherheit Deutschland am Hindukusch“ bei. Real geht es dabei längst nicht mehr um den verfassungsgemäßen Auftrag der Landesverteidigung, sondern um geostrategische wirtschaftliche und politische Interessen und die Profite der Rüstungsindustrie. Jeder „aktive“ Soldat oder Soldatin kostet den deutschen Steuerzahler 215 000 €. Gleichzeitig fehlen bei guter wirtschaftlicher Gesamtlage genau diese verschwendeten Mittel für die anteilig steuerfinanzierte Rente, die Bewältigung der Folgen des Klimawandels, den Ausbau der Bildungsinfrastruktur, die Energiewende, die Versorgung und Integration von Flüchtlingen oder für andere dringend benötigte Projekte.

Am 01. September lädt das Leipziger „Bündnis gegen Krieg“ alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region unter dem Motto „Abrüsten statt Aufrüsten! Keine 2% fürs Militär!“ ab 11 Uhr auf den Leipziger Markt ein. Neben der Sammlung von Unterschriften für die Kampagne und Informationsständen wird ab 5 vor 12 in Redebeiträgen auf die sozialen Folgen der neuen Rüstungsspirale eingegangen. Musikalische Unterstützung kommt von der syrischen Band Watama und vom Leipziger Liedermacher Vincenzo. Im Rahmen der Veranstaltung wird zum elften Mal der Leipziger Friedenspreis verliehen. Die zum Ostermarsch aus einem Schwert geschmiedete Sichel geht in diesem Jahr an Mike Nagler und die globalisierungskritische Filmreihe GlobaLE e.V. Im Anschluss an die Kundgebung startet um 14 Uhr eine Fahrraddemonstration des Stadtverbandes der Linkspartei zum Friedens- und Sommerfest auf dem Karl-Heine-Platz.

Weitere Informationen unter www.leipzig-gegen-krieg.de

Für Rückfragen stehen wir unter 01520- 6699079 gern zur Verfügung.

Mit friedlichen Grüßen

Torsten Schleip
Bündnis Leipzig gegen Krieg